

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **7 (1992)**

Heft 1: **Gazette**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Michael Koch
Städtebau in der Schweiz 1800–1990
Entwicklungslinien, Einflüsse und Stationen

Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung, ETH
 Zürich
 ORL-Bericht Nr. 81/1992, Verlag der Fachvereine
 318 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format A4, broschiert,
 Fr. 46.50
 ISBN 3 7281 1755 2

Die grossen internationalen Entwicklungslinien der Städ-
 tebaugeschichte sind mittlerweile ausgeleuchtet worden.
 Die vorliegende Arbeit möchte den schweizerischen Städ-
 tebau in diesen Kontext stellen und damit – auch und gerade
 für die Praxis – eine möglichst gut lesbare Darstellung der
 jüngeren Städtebaugeschichte anbieten, eine Ideengeschich-
 te des Städtebaus in der Schweiz im 19. und 20. Jh. Sie soll
 zu einem besseren Verständnis von Vergangenheit und
 Gegenwart beitragen und dazu anregen, eigene Querbezü-
 ge zu suchen und Nachforschungen anzustellen.

Gerade heute ist es unerlässlich, die städtebaulichen Struk-
 turen der jüngeren Vergangenheit zu kennen, denn wir
 müssen vermehrt in Bestehendes eingreifen. Dabei sollen
 unsere Städte bewusst an-, um- und weitergebaut werden,
 damit Charakteristika und Identitäten, auch moderne, nicht
 ganz verlorengehen: Spuren auch der jüngeren Geschichte
 als Material für eine 'Zivilisation des Erinnerens' (Thilo
 Schabert) bzw. 'die Stadt als Collage' (Collin Rowe, Fred
 Koetter) und nicht als Konglomerat.

Die Entwicklungen in fünf Bereichen werden quasi parallel
 beschrieben: sozioökonomische Voraussetzungen / inter-
 nationale Entwicklungen / theoretische Ansätze / rechtliche
 Grundlagen / städtebauliche Projekte.

Dadurch sollen Aufgaben, Einflüsse, Zusammenhänge und
 Abhängigkeiten im schweizerischen Städtebau sichtbar
 werden.

Das erste Kapitel ('bis 1850') beschreibt die Voraussetzun-
 gen und Anfänge ab 1800 bis zur Gründung des Bundes-
 staates, das zweite ('1850–1890') stellt gewissermassen die
 Inkubationszeit des modernen Städtebaus in der Schweiz
 dar. Nachher werden jeweils 20 Jahre zu einem Kapitel
 zusammengefasst. Hauptschwerpunkt bilden in jeder Phase
 Kurzdokumentationen von Projekten, die das Spektrum der
 damaligen städtebaulichen Aufgabenstellungen und Lö-
 sungsideen abdecken. Damit man die jeweiligen Auffas-
 sungen lebendig nachvollziehen kann, bestehen diese Ab-
 schnitte weitgehend aus Zitaten und quellennahen Formu-
 lierungen.

(Eing.)

PUBLICATIONS

Zürcher Denkmalpflege
 Stadt Zürich, Bericht 1987/88

Verlag Hans Rohr, Zürich 1991
 188 Seiten mit 14 Farbbildern sowie 292 Abbildungen und
 Plänen, Fr. 45.--
 ISBN 3.85865.114.1

Aus dem Inhalt

Werner Stutz: Inventarisierung, eine alte und neue Heraus-
 forderung / Jürg E. Schneider, Jürg Hanser, Robert auf der
 Maur: Die römischen und mittelalterlichen Befunde am
 Limmatquai 92, 'Neuegg' / Jürg E. Schneider, Jürg Hanser:
 Stationsweg eines Altstadt-Hauses: 'Zum Eisernen Zeit'
 (Bodmerhaus), Mühlegasse 12 / Jürg E. Schneider, Jürg
 Hanser: Die 'Glocke', das 'Glätteisen' und der 'Weisse
 Adler' – monumentenarchäologische Untersuchungen in
 und an den Häusern Rössligasse 5, 7 und 9 / Jürg E.
 Schneider, Felix Wyss, Jürg Hanser: Der 'Hohe Brunnen'
 (Schlüsselgasse 3) / Felix Wyss, Jürg E. Schneider: Das
 'Alte, Grosse oder Gelbe Zeughaus' in Zürich / Jürg E.
 Schneider, Jürg Hanser: Der 'Brunnenturm' (Obere Zäune
 26) / Jürg E. Schneider, Dieter Nievergelt: Wasserkirche
 und Helmhaus / Dieter Nievergelt: Vom Bürgerhaus zum
 Seniorenzentrum – 800 Jahre Weiterbauen / Urs Baur: Das
 Bethaus / Dieter Nievergelt: Bier, Mehl, Ballettratten – von
 der Vision des Denkmalpflegers zur Realität / Dieter
 Nievergelt: Konservatorium und Musikhochschule Zürich
 / Dieter Nievergelt: Die Sanierung der Wandmalereien von
 Augusto Giacometti im Zürcher Amtshaus I / Dieter
 Nievergelt: Ein Marronihäuschen für Zürich.

(Eing.)

Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1990

Jürg Bracher, Georg Carlen, Markus Hochstrasser, Mar-
 kus Schmid, Benno Schubiger

Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Ge-
 schichte, 64. Band, Nord-West-Druck, Trimbach 1991
 82 S., zahlr. Abb.
 Bezug: Kantonale Denkmalpflege, Werkhofstrasse 55, 4500
 Solothurn, T 065/21 25 77

(Eing.)

PUBLICATIONS

Lichtensteig

Die schützenswerten und erhaltenswerten Häuser ausserhalb der Kernzone A

Inventar – Dokumentation – Geschichte, Band 6

Hrsg. Politische Gemeinde Lichtensteig 1991
Konzeption, Text und Fotografien: Daniel Studer; Historische Daten: Armin Müller; Koordination: Robert Forrer
220 S., broschiert, Format A4, zahlreiche Abbildungen, Fr. 60.-- (Bestellungen bei der Gemeindeverwaltung, Lieferung solange Vorrat)

(Eing.)

Museen der Schweiz

Band I

Claude Lapaire

Musée d'art et d'histoire, Genf

Hrsg. Banque Paribas (Suisse) S. A. in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft
128 S., gebunden, zahlreiche farbige Abbildungen, Fr. 68.--

Ausgaben in deutsch, französisch, englisch erhältlich; broschiierte Ausgaben in allen drei Sprachen nur im Museum zu beziehen.

ISBN 3-908184-04-5 (deutsch, gebunden)

ISBN 3-908184-02-9 (französisch, gebunden)

ISBN 3-908184-06-1 (englisch, gebunden)

Die Ursprünge des Musée d'art et d'histoire gehen auf das Jahr 1559 zurück, als Jean Calvin die Genfer Akademie gründete. Seit dieser Zeit entwickelten sich dank zahlreicher Donationen, Stiftungen und Nachlässen vielfältige Sammlungen aller Art, die in verschiedenen Häusern unter mehr oder weniger Platznot untergebracht waren. Dank einer Schenkung konnte bereits 1826 das heutige Musée Rath als erstes Kunstmuseum der Schweiz errichtet werden, während das 'Grand Musée', das die verstreuten Sammlungen vereinigen sollte und Kunst und Kultur der westlichen Zivilisation umfassend dokumentieren wollte, seine Tore erst im Jahre 1910 öffnete.

Die mächtige Palastarchitektur ermöglicht auf 7000 Quadratmetern Ausstellungsfläche einen facettenreichen und repräsentativen Einblick in ein riesiges Sammlungsgut, das über eine halbe Million Objekte umfasst: vom bronzeitlichen Werkzeug zur zeitgenössischen Plastik, von persischen Miniaturen zu barockem Tafelsilber, von ägyptischen

Särgen und koptischen Textilien zu französischen Prunkwaffen und schweizerischem Schlossmobiliar, von mittelalterlichem Chorgestühl zur impressionistischen Landschaftsmalerei, von griechischen Vasen und römischen Münzen zu allen Aspekten des genferischen Kunstschaffens. Ausserdem laden zahlreiche Wechsellausstellungen immer wieder zu neuen Entdeckungen ein.

In Vorbereitung sind die folgenden Bände: Kunsthaus Zürich / Sammlung Oskar Reinhart 'Am Römerholz', Winterthur / Museo Cantonale d'Arte, Lugano / Musées d'Horlogerie, La Chaux-de-Fonds und Le Locle / Collections Baur, Genf

(Eing.)

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung Jahrgang 5/1991 – Heft 2

Mit den Mitteilungen des Deutschen Restauratorenverbandes, hrsg. von Prof. Karl Werner Bachmann, Stuttgart – Helmut F. Reichwald, Stuttgart – Dr. Ulrich Schiessl, Bern – Prof. Dr. Wolfgang Wolters, Berlin

Wernersche Verlagsgesellschaft mbH, 1991 Worms am Rhein
165 Seiten, zahlreiche Tabellen und Abbildungen, DM 45.--, zuzügl. Porto
ISSN 0931-7198

Aus dem Inhalt

A. Arnold, K. Zehnder, A. Küng und O. Emmenegger: Wandmalereizerfall, Salze und Raumklima in der Klosterkirche von Müstair / Christa Schulze-Senger, Elisabeth Jägers, Wilfried Hansemann: Neue Erkenntnisse zu der Bildertür von St. Maria im Kapitol / G. Niedermayr: Gemmologische Charakterisierung eines Smaragdes von der 'Alba' in der Weltlichen Schatzkammer in Wien / Heinz Althöfer: Tod auf Reisen – Transport von Kunstwerken / Hans Ettl, Horst Schuh: Entwicklung und Erprobung einer Kieselsäureethylester-gebundenen Injektionsmasse zur Schliessung von Rissen und Hinterspritzung von Schalen / Regina Becker, Hans Portsteffen: Die Kreuzabnahme-gruppe von Christoph Rodt aus Neuburg an der Kammel in Schwaben / Thomas Hoppe: Eine kleine Geschichte über Enkaustik / Horst Schuh, Hans Ettl, Egon Kaiser, D. Klemm, Rolf Snethlage: Konservierung von Kalksteinen eines Tempels auf Elephantine/Oberägypten / Franz Lिंगens, Anneliese Erben: Reinigung von Max Ackermann-Gemälden – Mikrobiologische Untersuchung

Berufssituation des Konservators/Restaurators in Europa: Christa Steinbüchel: Ausbildung und Stellung des Restaurators in der Bundesrepublik Deutschland / Ulrich Schiessl,

Christian Marty: Ausbildungssituation und beruflicher Status des Konservators/Restaurators in der Schweiz / Manfred Siems: Ausbildung und Status des Konservators/Restaurators in Österreich / Roch Payet: Situation de la profession en France / Nathalie Ravel: La profession du conservateur/restaurateur en Italie / Nathalie Walsh-Valentine: The professional status of the conservator/restorer in Great Britain

Tagungsberichte

(Eing.)

Peter F. Tschudin
Schweizer Papiergeschichte

Herausgegeben zum Jubiläum der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1291–1991 von den Schweizer Papierhistorikern

Hrsg. Schweizer Papierhistoriker (SPH) und Basler Papiermühle
Basler Papiermühle 1991
228 S., ill., geb., Fr. 62.--
ISBN 3-90514204-X

(Eing.)

Revue Schweiz – Suisse – Svizzera – Switzerland
3/1992

Römerwege / **Voies romaines**
Westroute / **La voie occidentale**

Eine Publikation im Projekt 'Wege zur Schweiz'. In Zusammenarbeit mit dem Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (IVS). / Publié dans le contexte du projet 'Chemins vers la Suisse', en collaboration avec l'Inventaire des voies de communication historiques de Suisse (IVS).

Hrsg. Schweizerische Verkehrszentrale SVZ, Zürich
86 S., ill., Fr. 7.-- (+ Porto)
Bestellungen: Bugra Suisse, 3084 Wabern, T 031/54 81 11

(Eing.)

PUBLICATIONS
